

# KÜBER FLORIAN



www.ff-kueb.at

Ausgabe 1/2006

Seite 1

FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN!  
PROSIT 2006!



## 1895 – 2005: 110 JAHRE!

**Seit gut 110 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Küb für die Bevölkerung da. Ein Grund zu feiern und zurück zu blicken ...**

„Der Mannschaftsstand von 70 Mitgliedern, davon 55 Aktive (zwei Frauen), fünf Reservisten sowie zehn Jugendfeuerwehrmännern darf sich sehen lassen“, meinte Kommandant **ABI Stefan Brandstätter** bei seiner Ansprache am 26. Oktober 2005 anlässlich der Feier zum 110jährigen Bestehen der Küber Wehr im hiesigen FF-Haus. Die Freiwillige Feuerwehr der kleinen Katastralgemeinde Küb am Semmering beeindruckt nicht nur mit seinem stattlichen Alter und zahlreichen Mitgliedern, sondern darf auch mit tollen Zahlen aufwarten:

Insgesamt investierten die Kameraden in den vergangenen zehn Jahren unvorstellbare **77.693 Stunden** ihrer Freizeit in die Feuerwehr (davon kommt die erfolgreiche Jugend mit 32.693 Stunden auf knapp die Hälfte). Ausbildung wird

**FF Küb: Seit 110 Jahren für die Küber da!**

groß geschrieben und so konnten seitdem 30 Mann von der Jugend in den Aktivstand überstellt werden, wobei sich nicht wenige Neulinge jenen **122 Kameraden** angeschlossen haben, die seit 1995 einen der zahlreichen angebotenen **Lehrgänge** (Grund- bis Kommandanten-Lehrgang) absolvierten. Neben den tollen Erfolgen im Ringen um das Technische Hilfeleistungsabzeichen ►►►

►►► (1999 in Bronze sowie 2003 erstmals in Gold!) beeindruckte die aktive Mannschaft u.a. mit ihrem Abschnittssieg im Jahr 2000, der Ausrichtung der **AFK-Bewerbes 2003** sowie ihrer Qualifikation für den Fire Cup im kommenden Jahr.

### **Erfolgreich: Feuerwehrjugend Küb**

Die Jugend setzte nach und darf die Teilnahme an den Bundesbewerben 1998, den Fire Cup Sieg 2003, zahlreiche Landeserfolge mit Topplätzen in Bronze und Silber sowie der Durchführung von bezirksweiten Wissenstests auf der Habenseite verbuchen.

Das heurige Gedenk- und Bedenkjahr 2005 sollte nicht nur die nationalstaatliche Perspektive einschließen, sondern auch die zahlreichen täglichen Arbeiten und Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren zu würdigen wissen, die sich 24 Stunden am Tag nur einem Prinzip verschrieben haben: **Retten, Bergen, Löschen, Schützen!**

Seit 110 Jahren. In Küb.

*OFM Christoph Rella*



**Das Chargenteam der Freiwilligen Feuerwehr Küb mit Kommandant ABI Brandstätter und Kdt.-Stv. BI Prangl**



**Die Mitglieder der FJ Küb mit ihren Jugendführern EV Jochen Bous, OFM Martin Rella und OFM Michael Burgert**

## **2. Dezember 2005: Jahresschlussversammlung, EBI Fahrner feierte Geburtstag**

# **(Aus)gelassen ins Neue Jahr!**

**Das FF-Kommando hatte für den 2.12. zur vorerst letzten Versammlung in der Periode Brandstätter/Prangl geladen.**

Der informative Jahresrückblick unseres Kommandanten ABI Brandstätter schloss auch den Ausblick auf das Neue Jahr mit ein: Denn bei der kommenden **Mitgliederversammlung** am 15. Jänner 2006 (14 Uhr) werden neben informativen Berichten wieder Neuwahlen anstehen!



Im Anschluss folgten zahlreiche Kameraden der Einladung zur Feier des 50ers unseres **EBI Leopold Fahrner** ins Mostwirts-haus Kobermann; allen voran ABI Stefan Brandstätter, der den ehemaligen Kdt.-Stv. der FF Küb in einer kleinen Dankesrede würdigte. Alles Gute für die Zukunft!

**Geburtstagskind EBI Leopold Fahrner im Beisein seiner Kameraden und Freunde.**

**TE am Sonntag mittags: Baum blockierte Fahrbahn**

## Umgestürzter Baum



**Am 1. Adventssonntag um 11:38 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Küb zu einem Technischen Einsatz gerufen.**

Nach ungewöhnlich ergiebigem Schneefall rechneten wohl die meisten Kameraden mit einem möglichen Verkehrsunfall oder mit einem hängengebliebenen Fahrzeug – doch es war anders: Die schweren Schneemassen ließen in Oberküb

beim Anwesen des Hofrat Dr. E. einen Baum niederkrachen, der die einzige Zufahrtsstraße blockierte. Umgehend alarmiert schnitten die 14 ausgerückten Kameraden der Küber Wehr den Baum in kleine Teile, befreiten die Äste eines weiteren Baumes – der drohte ebenfalls umzustürzen! – von Schnee und Eis und rückten nach 45 Minuten wieder ins FF-Haus ein.

**Tank-LKW hing fest, Blockade der Küber Dorfstraße**

## LKW blockierte Ort

**Am 6.12.2005 kurz nach elf Uhr mittags erreichte die FF Küb die Meldung, dass ein Tankwagen die Ortszufahrt von Küb blockierte.**

Für den Tankwagen gab es kein vor und zurück mehr und war so auf die Hilfe der FF Küb und der Nachbarwehr, der FF Payerbach angewiesen. Der Einsatz gestaltete sich insofern

als schwierig, als die alarmierten Feuerwehren nur von einer Straßenseite her arbeiten konnten. Nur nach einem 15 km langen Umweg war es möglich die andere Straßenseite zu erreichen. Bevor man allerdings diesen in Kauf nehmen sollte, half der ortsansässige Landwirt Kobermann mit seinem Traktor aus und so konnte nach nur wenigen Versuchen die ►►►

**K  
O  
M  
M  
A  
N  
D  
A  
N  
T**



**ABI Stefan Brandstätter**

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Nach einem durchwegs aktiven und spannenden Jahr 2005 darf ich nun **Bilanz** ziehen. Nicht nur über ein durchaus erfolgreiches Jahr – man denke an die unglaublichen Ergebnisse und Zeiten bei den **Wettkämpfen** der Aktiven und Jugend oder an das tolle **Aufest** – sondern gleichermaßen über eine Erfolgsgeschichte, die im heurigen Jahr ein **Jubiläum** besonderer Art zu feiern weiß: Das **110jährige Bestehen** der Freiwilligen Feuerwehr Küb!

In diesem Zusammenhang darf ich nicht nur den tüchtigen Kameraden unserer Wehr für ihre Arbeit, die sich rückblickend insgesamt mit stattlichen über **77.000 (!)** geleisteten freiwilligen **Stunden** (seit 1995) zu Buche schlägt, danken, sondern auch Ihnen, liebe Freunde und Gönner unserer Gemeinschaft, meinen aufrichtigen **Dank** für Ihr **Vertrauen** in unsere Arbeit für Ihre Sicherheit und Ihren Schutz aussprechen. Mit Ihrer Hilfe und durch Ihr Wohlwollen brauchen wir uns nicht zu scheuen die neuen **Herausforderungen** der Zukunft anzunehmen! Bleiben Sie uns also gewogen!

**Stefan BRANDSTÄTTER, ABI**

►►► Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. An diesem Tag standen die FF Küb mit zwei Fahrzeugen und neun Männern sowie die FF Payerbach mit einem Fahrzeug und fünf Kameraden für etwas mehr als eine Stunde im Einsatz. *EV Jochen Bous*



**Nur für kurze Zeit war die Küber Dorfstraße durch diesen Tanklaster blockiert.**

## Freiwillige Feuerwehr Küb: DIE regionale Übungs- und Ausbildungsfeuerwehr!

# Außergewöhnliche Übungen

Zu unkonventionellen, aber interessanten, actionreichen und vor allem lehrreichen Übungen lud das Ausbildungsteam der Feuerwehr Küb in diesem Herbst.

Ob ein LKW-Unfall mit Schadstoffaustritt oder Arbeiten in großer Höhe – die FF Küb ist für jeden Ernstfall bestens ausgebildet.

Eine wahrlich außergewöhnlich interessante Übung war u.a. die Funkübung am 9. Oktober, die wir gemeinsam mit den Nachbarwehren Payerbach und Schlöglmühl durchführten.

Ziel war die **Erkundung** der Einsatzbereichsgrenzen sowie der Wasserentnahmestellen und deren exponierten Stellen in unserem Einsatzgebiet. Neun Mann aus Küb sowie weitere zehn Kameraden der beiden anderen Wehren zeigten sich begeistert von dieser Übung der etwas anderen Art.

Die **Abschlussübung** stand ganz im Zeichen des heurigen Ausbildungsschwerpunktes: der **Abwehr** von gefährlichen Stoffen. Übungsleiter VM Martin Wallner simulierte einen LKW-Unfall – beladen mit 1000 Liter austretender Chromsäure und anderem Stückgut! Für OFM Martin Rella – erstmals nach dem kürzlich besuchten Zugs-



**Gruppenübung im November: Die Kameraden hatten Spaß**

kommandantenlehrgang mit der Rolle des Einsatzleiters betraut – und die 15 Kameraden kein unlösbares Problem. Rasch konnten der Entstehungsbrand gelöscht, die Kanäle abgedichtet und der ausgetretene Schadstoff abgefangen werden.

### Bericht: FM Robert Wagner

Trotzdem hoffen alle Beteiligten, dass ein solches Szenario in unserer Gegend nie Realität werden würde. Die diesjährige **Gemeindeübung** – ausgearbeitet von den Kameraden der FF Payerbach – stellte uns vor die schwierige Situation eines Brandes im Kreuzberger Looshaus.

Die 13 teilnehmenden Kameraden wurden von der Einsatzleitung in zwei Gruppen geteilt:

Während der Atemschutztrupp erfolgreich eine verletzte Person aus dem verrauchten Gebäude retten konnte, musste die verbleibende Gruppe die Löschwasserversorgung über eine längere Strecke aufbauen. Beide Teilaufgaben konnten in kürzester Zeit erfolgreich durchgeführt werden.

Gruppenkommandant HLM Walter Sotny hatte für Ende November die erste **Gruppenübung** ausgearbeitet. Gemeinsam mit Alfred Pratscher von der Bergrettung wurde das Arbeiten in beachtlicher Höhe geübt. Elf Mann stellten sich trotz heftigen Schneefalls der Herausforderung und trugen die einsturzgefährdete Holzkonstruktion auf dem Dach eines alten Silos ab.



## OFM Christoph Rella

### Keine falsche Bescheidenheit

Die Freiwillige Feuerwehr Küb hat sich nicht zu verstecken. Die tollen und überzeugenden Leistungen, die die Kameraden tagtäglich für die Gemeinschaft und für die Bevölkerung erbringen, dürfen sich durchaus sehen lassen. **Tiefstapeln** ist also **nicht angesagt!**

Wir haben ein gutes **Team**, wo man sich ergänzt und unterstützt, wo Verantwortung übernommen und Rücksicht genommen wird! Wo funktioniert dies heute noch?

Angesichts dieser Tatsachen ist es auch nicht verwunderlich, dass sich die Küber Freiwillige Feuerwehr mittlerweile einen **Namen** gemacht hat (Stichwort: Aufest oder: Top-Plätze bei den Wettbewerben!). Dieser **Ruf** eilt uns voraus und wird auch auf Bezirks- und Landesebene gehört! Die aussichtsreichen **Kandidaturen** unseres bewährten Kommandanten bei den kommenden **Wahlen in der Wehr und im Abschnitt** sind somit nur logische Konsequenz. Zu Recht, wie ich meine!

Denn der Erfolg gibt Recht. Die **Chancen** für die Küber Wehr sind enorm, nur müssen sie ohne falsche Bescheidenheit wahrgenommen werden. Ein **Abschnittskommandant** aus Küb? Eine tolle Vorstellung!

## FS Tulln: Kameraden besuchen ständig neue Module

# Ausbildungsrekord

**Ein sehr erfolgreiches Ausbildungsjahr geht zu Ende.**

Insgesamt nahmen 62 Kameraden an nicht weniger als 29 verschiedenen Ausbildungsmodulen teil – so viel wie noch nie zuvor!

### Ausbildungsrekord!

Vom Funklehrgang über verschiedene Schadstoffmodule bis hin zum höheren Feuerwehrlehrgang wurden die verschiedensten Ausbildungen im Feuerwehrdienst absolviert. Allein in den letzten drei Monaten steigerten sich die Lehrgangsbesuche wie folgt: Ausbilder FM Robert Wagner absolvierte das Modul *AU40: Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr* und eine *EDV-Fort-*

*bildung*, OFM Johannes Küber wählte den *Zeugmeisterlehrgang* und Kommandant ABI Stefan Brandstätter die Teile 2 und 3 des *höheren Feuerwehrlehrganges*.

Weiters bestanden VM Martin Wallner und FM Robert Wagner den „*Verwaltungslehrgang*“, welcher aus den Modulen *RE30: Rechtl. Organisation für das Feuerwehrkommando* und *VW: Verwaltungsdienst* besteht.

**Ausbildung** wird auch nächstes Jahr groß geschrieben werden, wenn auch verstärkt innerhalb der Feuerwehr: Allein **sechs neue Kameraden** werden im kommenden Jahr von Chargen und Sachbearbeitern zu waschechten Feuerwehrern ausgebildet!

*Ausbilder FM Robert Wagner*

## Auch die Feuerwehrjugend bildet sich fort und lernt

# Prüfung bestanden

**Am Donnerstag, den 1. Dezember 2005 legten sechs Feuerwehrmänner der FJ Küb die Prüfung zum Thema "Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe" im Feuerwehrhaus der FF Gloggnitz-Stadt ab.**

**Schwerpunktthemen** waren hierbei das richtige Absperrern bei Verkehrsunfällen, wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Allgemeinwissen u.a. über den Selbstschutz. Unsere tüchtigen FJ-Männer *KÖNIG Vincent*, *KÖNIG Jonathan*, *ROTTMANN Andreas*, *ROTTMANN Peter*, *KÜBERL Florian* und *RELLA Simon* schulten sich über sechs Wochen lang in diesen Berei-



### Wie war das nochmal ... ?

chen ein und konnten für ihre tollen Leistungen die angestrebten **Abzeichen** und Bestätigungen entgegennehmen. Herzliche Gratulation!!!

*EV Jochen Bous*



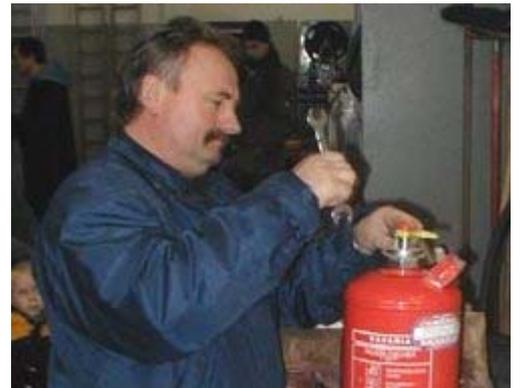
## Nikolo im FF-Haus Küb

Hoho!

Die Freude war groß!

*Eine schöne Tradition ist der Besuch des Nikolo am 6.12.2005 im FF-Haus in Küb. Zahlreiche kleine und große Kinder warteten gespannt auf den hohen Besuch des Heiligen, der übrigens seinen geschichtlichen Ursprung in der Türkei hat. Mit großen Augen nahm so manches Kind, auch wenn nur unter Beistand der Eltern, das Säckchen entgegen. Für die größeren Besucher gab's indessen heißen Glühwein und Tee!!!*

## Feuerlöscherüberprüfung Sicher ist sicher



Am Samstag, den 26.11. fand in der Zeit von 9 bis 12 Uhr wieder eine **Feuerlöscherüberprüfung** statt. Ein Vertreter der Firma Minimax überprüfte nicht nur alle Geräte der Feuerwehr, sondern auch 41 Feuerlöscher von Privathaushalten. Für das leibliche Wohl während der Wartezeit sorgte Kamerad **EV Jochen Bous** mit einer kleinen Jausenstation.

## Aufputz für's Christkind

## FF-Aufputz



Nicht nur unser schöner Ort erstrahlt dieser Tage dank einer dicken Schneedecke in bereits vorweihnachtlichem Weiß, sondern auch das Feuerwehrhaus wurde schon für die Weihnachtszeit aufgeputzt. Engelein, Lichterketten und Adventkränze zieren seit einigen Wochen den großen Saal, die Kantine und den Vorplatz des Feuerwehrhauses.

## Küber Kameraden feierten gemeinsam Weihnachten

## Weihnacht und Licht



An die **90 Personen** waren zur Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Küb, die am Samstag, 10. Dezember 2005 in den Räumen des FF-Hauses stattfand, gekommen. Kameraden, deren Familien, Mitglieder der Feuerwehrjugend und deren Eltern sowie alle Gönner und Helfer folgten der



Einladung. Fürs leibliche Wohl sorgte die Fa. Baumgartner aus Gloggnitz.

Eine spezielle Überraschung gab es für alle Besucher, als unser Fahrmeister **BM Anderas Heinfellner** mit dem Akkordeon aufspielte. Alles in allem ein gelungenes Fest und gefeiert wurde bis in den Morgen.